

A photograph of the London skyline featuring modern skyscrapers like the Shard and the Gherkin, with a bridge over the River Thames in the foreground. The sky is blue with scattered white clouds.

**Welcome
to the
University of
the Arts London**

**London College
of Communication**

University of the Arts London

Kommen und Gehen

ANREISE

Da im Sommer das gesamte Studentenheim neu bezogen wird, ist die Ankunft ein gut organisierter Prozess. Zur Begrüßung der Studierenden gab es ein kleines Sommerfest mit vielen kostenlosen Snacks und Care-Paketen für einen guten Einzug.

VERKEHRSANBINDUNG

In London ist es relativ einfach, von A nach B zu kommen. Das U-Bahn-Netzwerk ist sehr gut ausgebaut und die Züge kommen sehr regelmäßig. Busse sind auch eine relativ günstige Alternative und bringen einen auch weiter aus der Stadt. Zusätzlich gibt es noch die Overground, Elizabeth Line, DLR und Riverboats.

Stadt und Land

LEBENSERHALTUNGSKOSTEN

In London zu studieren bringt verschiedene Herausforderungen mit sich, die im Vorhinein geklärt werden müssen. Der Brexit hat einige Prozesse stark verkompliziert. Viele kleinere Dinge müssen vorher geklärt werden, wie zum Beispiel die Krankenversicherung, Handyverträge, Kartenzahlung und Visa. Meistens ist ein Visum jedoch nicht nötig, wenn man nicht länger als sechs Monate bleibt und nicht arbeiten möchte. Wichtig ist es auch, sich um die Finanzierung Gedanken zu machen. Alles in der Stadt ist teuer, vor allem das Wohnen aber auch Verpflegung,

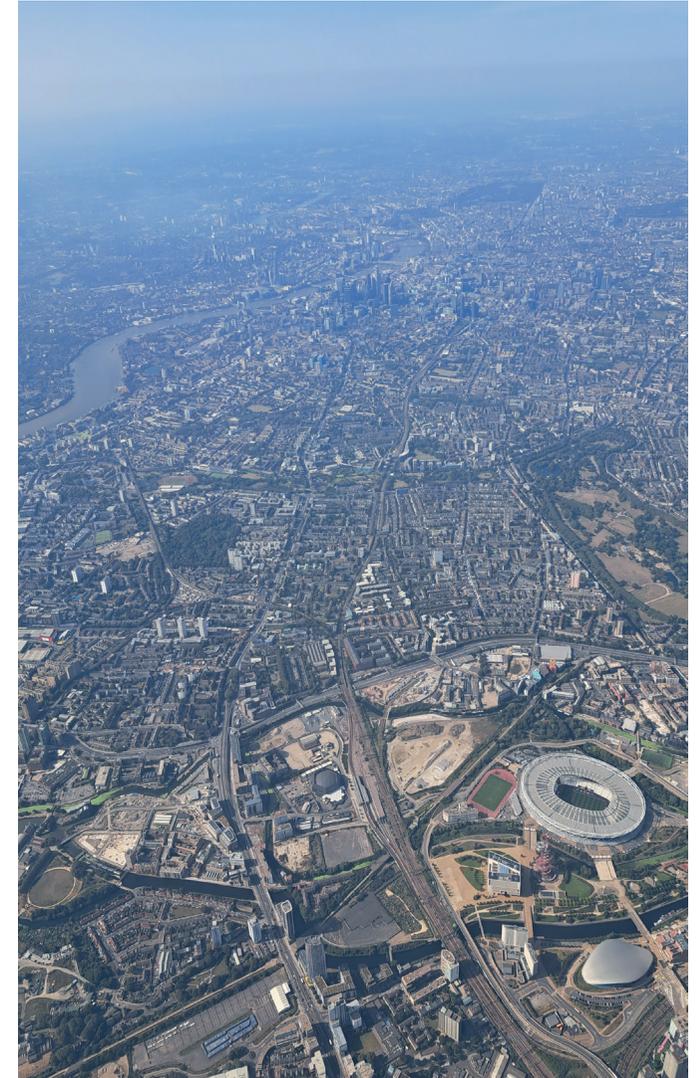
Transport und Freizeit. Ein gutes finanzielles Konzept ist wichtig, Stipendien z.B. vom DAAD können helfen.

BESONDERHEITEN DER STADT UND DES LANDES

London ist zweifellos eine der faszinierendsten Städte der Welt und ein herausragendes Ziel für ein Auslandssemester. Mit ihrer kulturellen Vielfalt und ihrer historischen Bedeutung bietet die britische Hauptstadt eine einzigartige Erfahrung. Ein Auslandssemester in London ermöglicht es nicht nur akademische Kenntnisse zu vertiefen, sondern auch interkulturelle Kompetenzen zu stärken. Die Stadt ist ein Schmelztiegel verschiedener Kulturen, was es zu einem idealen Ort macht, um seinen Horizont zu erweitern. Die Stadt befindet sich im ständigen Wandel. Darüber hinaus bietet London eine Fülle von Freizeitmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten. Besonders im Bereich Design ist Großbritannien längst Kult.

KULTUR & TRADITION

Die Essenskultur in London ist ein faszinierendes Zusammenspiel aus Tradition und Innovation, das die Stadt zu einem kulinarischen Paradies macht. Von den historischen Pubs bis zu den bunten Street-Food-Märkten gibt es für jeden Geschmack etwas zu entdecken. Großbritannien ist nicht für seine herausragende Küche bekannt, doch London überrascht mit seiner Vielfältigkeit. In den traditionellen Pubs kann man nicht nur die berühmten Fish and Chips genießen, sondern auch andere britische Klassiker wie Shepherd's Pie oder ein Sunday Roast. Nicht zu vergessen der traditionelle High Tea mit Scones und Sandwiches. Doch London wäre nicht London ohne seine multikulturelle Vielfalt, die sich auch in der Essensszene widerspiegelt. In den lebhaften Vierteln wie Chinatown oder Brick Lane kann man Gerichte aus aller Welt probieren.



Im Anflug auf die Stadt

University of the Arts London

Studieren

STUDIENANGEBOTE (DEPARTMENTS)

Die University of Arts London (UAL) besteht aus sechs verschiedenen Colleges. Ich habe am London College of Communication (LCC) studiert, dessen Campus bei Elephant and Castle sehr zentral liegt. Der Campus ist relativ kompakt und besteht aus nur einem hohen Gebäude. Man merkt, dass der Campus etwas zu klein für die wachsende Menge an Studierenden ist, deshalb wird direkt in der Nachbarschaft neu gebaut.

Ich habe den Kurs Enquiry in Design for User Experience belegt, in dem es hauptsächlich um Recherche und User Observation ging. Der andere Kurs war die Professional Practices Unit (PPU), in der es vor allem darum ging, Soft Skills im Bereich Teamwork zu erlernen. Prüfungen gab es keine, dafür Abschlusspräsentationen und digitale Abgaben. Vor allem das erste Projekt war zeitintensiv aber ansonsten gut machbar. Generell verbringt man eher weniger Zeit am Campus vor Ort und vieles läuft über selbst eingeteilte Arbeitszeiten zu Hause. Trotzdem ist der Betreuungsschlüssel hoch und die Course Leader waren sehr engagiert.

STÄRKEN DER HOCHSCHULE

Das LCC ist, wie die Stadt an sich, wahnsinnig international. Ich schätze, dass ca. 70% der Studierenden in meinem Kurs nicht aus Großbritannien kamen. Das bietet einen super Einblick in andere Lern- und Arbeitsmethoden und ist auch für den persönlichen Austausch sehr interessant. Die Universität kümmert sich auch gut um ihre Studierenden, die Ansprechpartner waren immer zuverlässig und haben

schnell geholfen. Des Weiteren sind die verschiedenen Colleges sehr gut vernetzt und es finden viele Veranstaltungen auf den verschiedenen Campussen statt. Dabei gibt es auch gerne mal etwas gratis Verpflegung oder günstige Events, vor allem für die International Students. Außerdem hat die Universität ein sehr großes Angebot an Clubs und Sportvereinen, die kostengünstig besucht werden können

SEMESTERDAUER

Das Studium ist in drei Jahre aufgeteilt, nicht in Semester. Dabei ist das Jahr inhaltlich (also die Kurse) in Semester unterteilt und zeitlich (durch Ferien) in Trimester. Man bleibt über die Dauer des ganzen Kurses, also ein Semester. Damit hat man ein Trimester Kurse, dann kleine Ferien und dann nochmal ein paar Wochen Abgabephase.

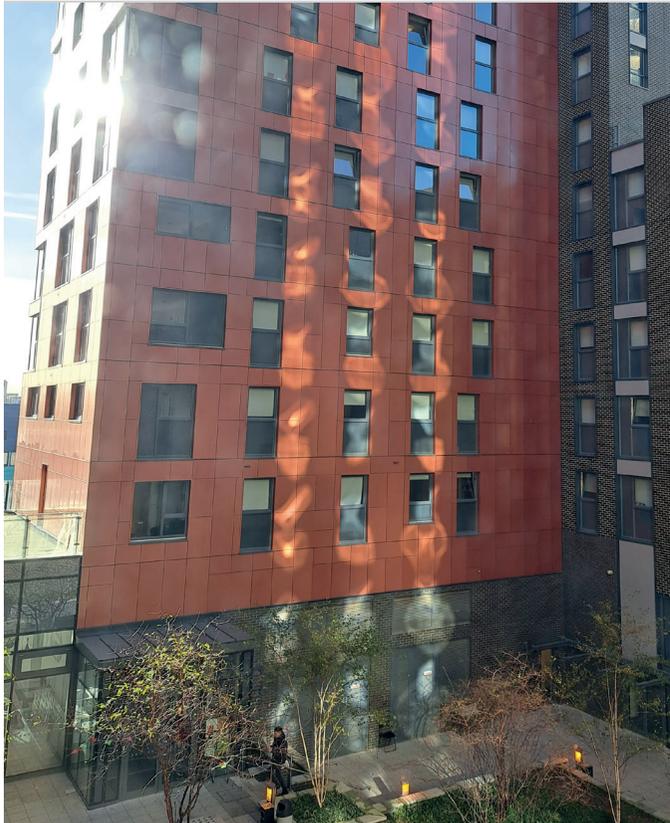
EINSCHREIBEN

Obwohl ich keinerlei Erfahrungen im Themenbereich UX Design hatte, wurde ich zur Year Two Gruppe eingeteilt. Da es nur sehr wenige Kurse gibt, muss man sich auch nicht wirklich um die Einschreibung dafür kümmern, es sei denn, man möchte zusätzlich noch einen Sprachkurs o.Ä. belegen.



Kleine Feier im UX Course vor der Winterpause

University of the Arts London



Das Studentenwohnheim "The Costume Store"

Leben & Feiern

WOHNEN

Wohnen in London ist, wie vieles ander auch, sehr teuer. Eine Wohnung allein ist wohl für viele zu teuer, aber es

gibt viele Angebote für Wohngemeinschaften oder Studentenwohnheime. Die University of Arts London (UAL) bietet selbst mehrere Studentenwohnheime, bei zwei davon kann man sich als International Student um ein Zimmer bewerben. Gewohnt habe ich in North Acton, in West London ca. 30 Minuten von der Innenstadt entfernt. Ein kleines Zimmer mit eigenem Bad und einer geteilten Küche kostet hier circa 260 Pfund pro Woche. Die Studentenwohnheime der UAL stechen dabei durch besondere Angebote hervor. Jeden Monat gibt es Workshops, Kurse und Ausflüge für kleines Geld oder sogar umsonst.

INTERNATIONAL STUDENTS

Wie bereits erwähnt sind sehr viele der Studierenden International Students. Ich hatte z.B. ausschließlich internationale Mitbewohnerinnen. Zusätzlich gibt es für die Studierenden des Austauschprogrammes Events und Vernetzungsmöglichkeiten, hier kann man schnell viele Leute kennenlernen.

TIPPS

Generell empfehle ich viel zu unternehmen. Die Stadt hat viel zu bieten, mehr als man in einem normalen Urlaub sehen könnte. Deswegen ist dieses Semester ein guter Zeitraum, um möglichst viel zu erleben. Ich bin gerne viel spazieren gegangen, um möglichst viel zu sehen. Besonders empfehlenswert sind hier die Londoner Parks, die wirklich wunderschön und eine kleine Ruheoase vom Großstadtrubel sind. Es lohnt sich, sich eine Student Oyster Card zuzulegen, mit der öffentliche Verkehrsmittel erschwinglicher werden. Besonders lohnend ist das, wenn man etwas außerhalb wohnt. Eine persönliche Empfehlung noch zum Schluss, für preiswerte Verpflegung sind die Meal Deals. Diese gibt es in jedem britischen Supermarkt und sind ab einem Preis von 3,50 Pfund sehr erschwing-

lich. Man erhält ein Main Dish, Snack und Getränk für wenig Geld, manchmal spart man bis zu 50% des originalen Kaufpreises, welches man dann zum Beispiel in besagten Parks essen kann.

PARTY

Das LCC hat eine Bar am Campus, den sogenannten Dark Room. Hier gibt es Getränke für einen angemessenen Preis und auch mal ein Pub Quiz. Für eine eher gemütliche Atmosphäre bieten sich die vielzähligen urigen Clubs an. Ansonsten wird in London beim Thema Clubs und feiern gehen wirklich jeder Geschmack bedient.

More Information

University of the Arts London
London College of
Communication
Elephant and Castle, London
SE1 6SB

London, United Kingdom
<https://www.arts.ac.uk/>

Leonie.Wachter@HS-Augsburg.de

Campus des London College of Communication



Der Campus bei Elephant & Castle



Eingangsbereich des LCC



Die Mensa des LCC

Weitere Impressionen



Der Borough Market in der Nähe des Campus

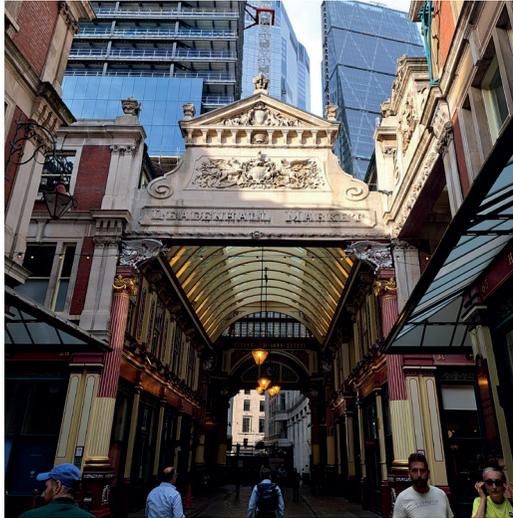


Der Battersea Park



Die Tower Bridge

Weitere Impressionen



Weitere Impressionen

